



ZWISCHENBERICHT 2015

1.1.2015 – 30.6.2015

KUNDENAUSLEIHUNGEN

IN CHF 1'000



12'297'799

12'677'408

KUNDENVERMÖGEN

IN CHF 1'000



16'111'858

16'182'504

EIGENE MITTEL

IN CHF 1'000 / VOR GEWINNVERWENDUNG



1'518'199

1'559'605

BETRIEBSERTRAG

IN CHF 1'000



110'184*

119'215

GESCHÄFTSERFOLG

IN CHF 1'000



58'165*

60'067

COST/INCOME RATIO I



44.1%*

45.4%

ANZAHL VOLLZEITSTELLEN

IM JAHRESDURCHSCHNITT



477*

478

RATING STANDARD & POOR'S



AA+

AA+

* Vorjahreswerte per 30.06.2014

HALBJAHRESGEWINN IM JUBILÄUMSJAHR GESTEIGERT

Die Schwyzer Kantonalbank (SZKB) hat sich in einem herausfordernden Marktumfeld erfolgreich behauptet und erzielte im ersten Semester 2015 einen um 2.2% höheren Gewinn von CHF 34.1 Mio. Dies dank der Steigerung des Zins- und Handels-erfolgs sowie der Abnahme der Wertberichtigungen. Die Kunden- ausleihungen und Kundengelder setzten ihren Wachstumspfad fort.

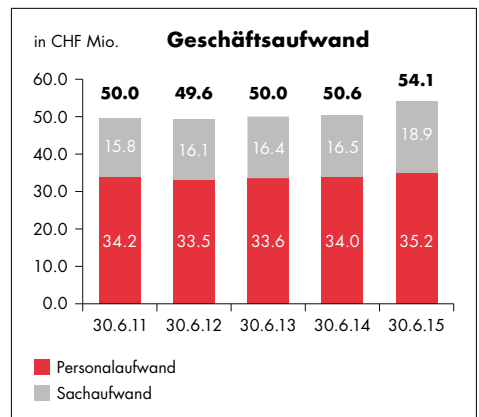
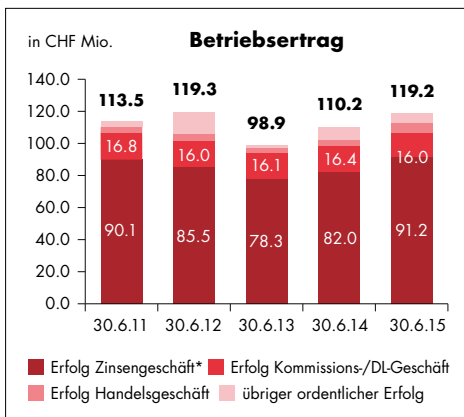
Die SZKB blickt auf ein erfreuliches erstes Halbjahr 2015 zurück. Trotz der marktbedingten Herausforderungen und des vom 125-Jahre-Jubiläum geprägten höheren Aufwandes konnte der Geschäftserfolg um CHF 1.9 Mio. (3.3%) gesteigert werden. Verantwortlich dafür war die Zunahme des Betriebsertrages um CHF 9.0 Mio. (8.2%) auf 119.2 Mio. Mit einer Cost/Income-Ratio I von 45.4% wird die sehr hohe Wirtschaftlichkeit der SZKB dokumentiert.

Anstieg des Zinserfolgs dank höherem Geschäftsvolumen

Der Brutto-Erfolg Zinsengeschäft nahm gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Geschäftsvolumenzunahme um beachtliche CHF 4.5 Mio. (5.2%) auf 91.3 Mio. zu. Die Einführung der Negativzinsen durch die Schweizerische Nationalbank führte zu einer deutlichen Verteuerung der Absicherungskosten. Durch gezieltes und konsequentes Handeln konnten die finanziellen Auswirkungen begrenzt werden, ohne die bewährte strategische ALM-Positionierung anzupassen.

Kommissionserfolg trotz Weiterleiten der Retrozessionen beinahe auf Vorjahresniveau

Beim Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft ist ein marginaler Rückgang von CHF 0.4 Mio. (-2.4%) auf 16.0 Mio. zu verzeichnen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die SZKB seit Juli 2014 als eine der ersten Schweizer Banken den Anlageberatungskun-



* Vereinfachte Berechnung – Vorjahreswerte korrigiert um Wertberichtigungen für Ausfallrisiken

den die Retrozessionen transparent und unaufgefordert weiterleitet. Demgegenüber konnten das Depotvolumen und die darin enthaltenen Vermögensverwaltungsmandate im Vergleich zum ersten Semester 2014 zulegen.

Prosperierender Erfolg aus dem Handelsgeschäft kompensiert Rückgang beim Übrigen ordentlichen Erfolg

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft nahm dank vermehrter Kundenaktivitäten im Devisenbereich und des gesteigerten Wertschriftenergebnisses um CHF 0.8 Mio. (17.9%) auf 5.4 Mio. zu. Der wie im Vorjahr durch die Veräusserung von Finanzanlagen geprägte Übrige ordentliche Erfolg ging hingegen um CHF 0.6 Mio. (-8.2%) auf 6.7 Mio. zurück.

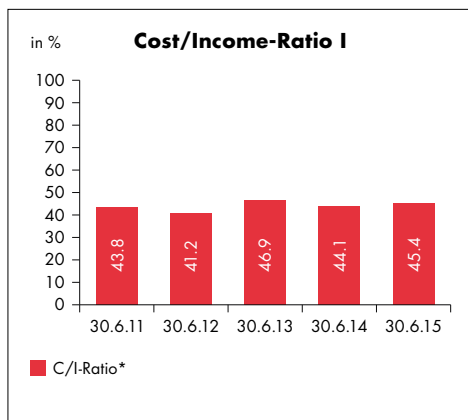
Ausgaben für das 125-Jahre-Jubiläum prägen Geschäftsaufwand

Aufgrund des im Vergleich zum Vorjahr leicht höheren Personalbestandes, zugenommener Sozialleistungen und der individuellen Ge-

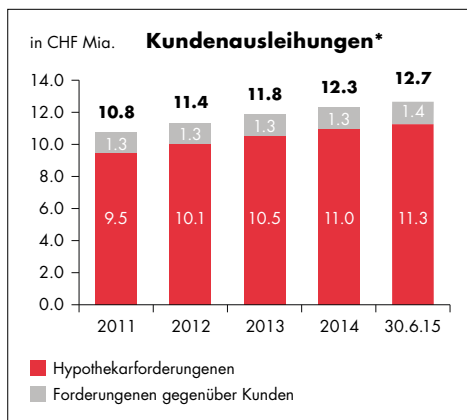
haltserhöhungen stieg der Personalaufwand um CHF 1.1 Mio. (3.3%) auf 35.2 Mio. an. In der Zunahme des Sachaufwandes um CHF 2.4 Mio. (14.6%) auf 18.9 Mio. widerspiegeln sich die Ausgaben für das 125-Jahre-Jubiläum der SZKB. Der Geschäftsaufwand erhöhte sich im Total um CHF 3.5 Mio. (7.0%) auf 54.1 Mio.

Gesunde Risikosituation und sehr tiefe Rückstellungen und Wertberichtigungen

Die SZKB betreibt seit jeher eine vorsichtige Risikopolitik. Auf das laufende Jahr hin wurden basierend auf den Marktentwicklungen in spezifischen Immobiliensegmenten einzelne Verschärfungen in der Kreditvergabe implementiert. In der Berichtsperiode ging der Aufwand für Rückstellungen und Wertberichtigungen sowie Verluste (ausfallrisikobedingte aus dem Zinsengeschäft und übrige) um CHF 1.7 Mio. auf sehr tiefe 0.5 Mio. zurück. Im Ausserordentlichen Ertrag von CHF 27.1 Mio. ist der Erfolg aus den Beteiligungsveräusserungen an



* Geschäftsaufwand/Betriebsertrag (ohne Wertberichtigungen sowie gefährdete Zinsen und Zinsabrechnungen)



* exkl. Nicht verrechenbare Wertberichtigungen

der Swisscanto Holding AG und der Finnova AG enthalten. Die Reserven für allgemeine Bankrisiken wurden mit CHF 53.1 Mio. dotiert.

Beachtliches Wachstum bei den Kundenausleihungen und bedeutender Liquiditätsbestand

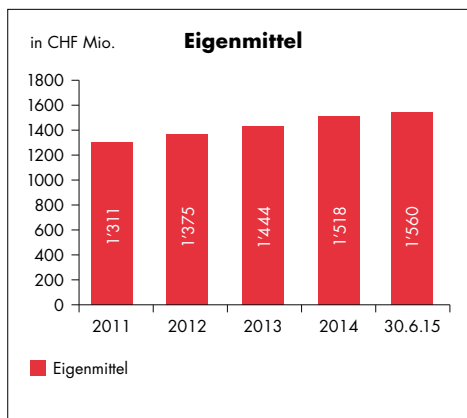
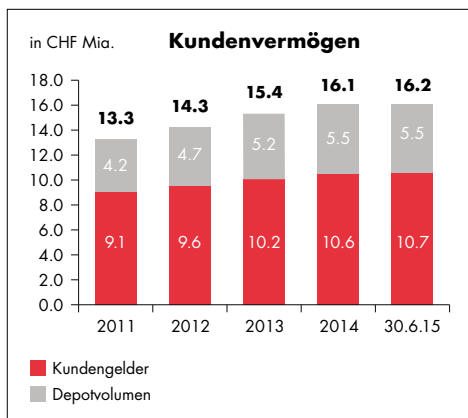
Die Kundenausleihungen erhöhten sich um beachtliche CHF 380.0 Mio. (3.1%) auf 12'677.4 Mio., wobei sich das Wachstum beinahe zu gleichen Teilen auf Finanzierungen bei privaten Kunden und Firmenkunden verteilte. Trotz einzelner substanzieller Geldabflüsse bei institutionellen Kunden nahmen die Kundengelder um CHF 128.5 Mio. (1.2%) auf 10'711.9 Mio. zu. Der grösste Teil des Zuwachses stammte dabei aus dem Sparbereich. Zur Erfüllung der Liquiditätsvorschriften hält die SZKB einen bedeutenden Bestand an hochliquiden Aktiven in Form von Flüssigen Mitteln und Finanzanlagen. Inklusive Halbjahresgewinn erreichte das Eigenkapital eine Höhe von CHF 1'559.6 Mio.

SNB-Entscheid prägte 1. Halbjahr 2015

Der SNB-Entscheid zur Aufhebung der Franken-Untergrenze zum Euro beeinflusst das Geschäft der SZKB. Dank entsprechenden Limiten in den Risikomanagementsystemen, Diversifikation der Positionen sowie bereits vorbereiteten Massnahmenplänen zu einzelnen Szenarien konnten die negativen Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage der SZKB in den vergangenen Monaten in engen Grenzen gehalten werden.

Zukunftsansichten – solider Geschäftsgang erwartet

Die SZKB geht von einem weiterhin soliden Geschäftsgang aus. Das Ergebnis dürfte allerdings im zweiten Semester aufgrund der rückläufigen Margen im Zinsgeschäft und den auf tiefem Niveau ansteigenden Wertberichtigungen für Kredite etwas geringer ausfallen. Die SZKB rechnet somit mit einem Jahresergebnis, das leicht unter dem Vorjahr liegen wird.



BILANZ

Aktiven in CHF 1'000	30.6.2015	31.12.2014	Veränderung	
			absolut	in %
Flüssige Mittel	1'548'721	866'153	682'568	78.8%
Forderungen gegenüber Banken	467'922	803'198	-335'276	-41.7%
Forderungen aus Wertpapier- finanzierungsgeschäften	0	0	0	-
Forderungen gegenüber Kunden	1'374'871	1'309'174	65'697	5.0%
Hypothekarforderungen	11'302'537	10'988'625	313'912	2.9%
Handelsgeschäft	8'781	10'816	-2'035	-18.8%
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	149'716	130'846	18'870	14.4%
Finanzanlagen	579'491	591'781	-12'290	-2.1%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	31'333	7'460	23'873	-
Beteiligungen	16'473	10'070	6'403	63.6%
Sachanlagen	135'226	135'953	-727	-0.5%
Sonstige Aktiven	261'118	87'044	174'074	-
Nicht verrechenbare Wertberichtigungen gemäss Uebergangsbestimmungen	-160'182	-162'576	2'394	-1.5%
Total Aktiven	15'716'007	14'778'544	937'463	6.3%
Total nachrangige Forderungen	4'000	4'000	0	0.0%
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	4'000	4'000	0	0.0%
Forderungen gegenüber dem Kanton	0	0	0	-

Passiven in CHF 1'000	30.6.2015	31.12.2014	Veränderung	
			absolut	in %
Verpflichtungen gegenüber Banken	421'897	51'086	370'811	–
Verpflichtungen aus Wertpapier- finanzierungsgeschäften	0	0	0	–
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	10'442'542	10'311'899	130'643	1.3%
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	0	0	0	–
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	275'771	213'002	62'769	29.5%
Kassenobligationen	269'349	271'524	–2'175	–0.8%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	2'515'000	2'349'000	166'000	7.1%
Passive Rechnungsabgrenzungen	51'660	41'330	10'330	25.0%
Sonstige Passiven	168'937	13'526	155'411	–
Rückstellungen	11'246	8'978	2'268	25.3%
Reserven für allgemeine Bankrisiken	946'572	893'452	53'120	5.9%
Dotationskapital	50'000	50'000	0	0.0%
Gesetzliche Gewinnreserve	528'018	501'018	27'000	5.4%
Gewinnvortrag	948	224	724	–
Halbjahresgewinn	34'067	73'505	–39'438	–53.7%
Total Passiven	15'716'007	14'778'544	937'463	6.3%
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0	0	–
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0	0	–
Verpflichtungen gegenüber dem Kanton	23'276	98'841	–75'565	–76.5%
Ausserbilanzgeschäfte in CHF 1'000	30.6.2015	31.12.2014	Veränderung	
			absolut	in %
Eventualverpflichtungen	155'323	130'010	25'313	19.5%
Unwiderrufliche Zusagen	599'947	609'621	–9'674	–1.6%
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	14'912	19'822	–4'910	–24.8%
Kontraktvolumen der Derivativen Finanzinstrumente	5'023'379	4'721'594	301'785	6.4%

ERFOLGSRECHNUNG

in CHF 1'000	1.1.2015 –	1.1.2014 –	Veränderung	
	30.6.2015	30.6.2014	absolut	in %
Zins- und Diskontertrag	111'560	114'084	-2'524	-2.2%
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	298	240	58	24.2%
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	3'971	4'060	-89	-2.2%
Zinsaufwand	-24'517	-31'582	7'065	-22.4%
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	91'312	86'802	4'510	5.2%
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-131	-4'835	4'704	-97.3%
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	91'181	81'967	9'214	11.2%
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	11'064	11'211	-147	-1.3%
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	573	494	79	16.0%
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	5'751	5'965	-214	-3.6%
Kommissionsaufwand	-1'434	-1'318	-116	8.8%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	15'954	16'352	-398	-2.4%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	5'377	4'561	816	17.9%
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	4'804	5'834	-1'030	-17.7%
Beteiligungsertrag	1'900	1'200	700	58.3%
Liegenschaftenerfolg	-27	14	-41	-
Anderer ordentlicher Ertrag	593	256	337	-
Anderer ordentlicher Aufwand	-567	0	-567	-
Übriger ordentlicher Erfolg	6'703	7'304	-601	-8.2%
Betriebsertrag	119'215	110'184	9'031	8.2%
Personalaufwand	-35'164	-34'045	-1'119	3.3%
Sachaufwand	-18'937	-16'528	-2'409	14.6%
Geschäftsaufwand	-54'101	-50'573	-3'528	7.0%
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-4'703	-4'058	-645	15.9%
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-344	2'612	-2'956	-
Geschäftserfolg	60'067	58'165	1'902	3.3%
Ausserordentlicher Ertrag	27'120	1	27'119	-
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	-
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-53'120	-24'820	-28'300	-
Halbjahresgewinn	34'067	33'346	721	2.2%

EIGENKAPITALNACHWEIS

in CHF 1'000	Dotations- kapital	Gesetzliche Gewinn- reserve	Reserven für allg. Bankrisiken	Gewinn- vortrag	Gewinn	Total Eigen- kapital
Eigenkapital per 31.12.2014	50'000	501'018	893'452	224	73'505	1'518'199
Kapitalerhöhung/-herabsetzung	–	–	–	–	–	0
Übertrag Gewinn des Vorjahres	–	–	–	73'505	–73'505	0
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	–	27'000	–	–27'000	–	0
Ausschüttungen aus dem Jahresergebnis des Vorjahres	–	–	–	–45'781	–	–45'781
– davon Verzinsung des Dotationskapital	–	–	–	–781	–	–781
– davon Abgeltung der Staatsgarantie	–	–	–	–8'906	–	–8'906
– davon Zuweisung an die Staatskasse	–	–	–	–36'094	–	–36'094
Zuweisung an die Reserven für allgemeine Bankrisiken	–	–	53'120	–	–	53'120
Halbjahresgewinn / -verlust	–	–	–	–	34'067	34'067
Eigenkapital per 30.6.2015	50'000	528'018	946'572	948	34'067	1'559'605

VERKÜRZTER ANHANG

Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

Der Bundesrat hat mit der Änderung der Bankenverordnung vom 30. April 2014 die Rechnungslegung für Banken auf eine neue Grundlage gestellt. Die FINMA präzisiert die neuen Anforderungen und deren Umsetzung im Rundschreiben 15/1 «Rechnungslegung Banken», welches durch die Banken ab 1. Januar 2015 einzuhalten ist.

Der vorliegende Zwischenabschluss basiert auf den neuen Bestimmungen. Somit sind Aktiven und Passiven neu gegliedert und die Wertberichtigungen für Ausfallrisiken auf den Kundenausleihungen werden im Rahmen der

Übergangsbestimmungen summarisch unter der Position Nicht verrechenbare Wertberichtigungen gemäss Übergangsbestimmungen abgezogen. In der Erfolgsrechnung sind die Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft neu im Netto-Erfolg Zinsengeschäft aufgeführt. Darin sind auch die Wertberichtigungen für gefährdete Zinsen berücksichtigt, welche im Vorjahr noch dem Zins- und Diskontertrag belastet wurden. Die Vorjahreswerte sind an die neue Struktur in der Bilanz und Erfolgsrechnung angepasst worden. Dies führt zu keiner Veränderung im Eigenkapital sowie im Jahresgewinn der Bank.

Neben den Anpassungen in den Bilanzierungsgrundsätzen (Bilanz/Erfolgsrechnung) an die neuen Bestimmungen der FINMA

wurden keine Anpassungen in den Bewertungsgrundsätzen vorgenommen.

Angaben zu den ausserordentlichen Erträgen und Aufwänden

	1.1.2015 – 30.6.2015	1.1.2014 – 30.6.2014	Veränderung	
			absolut	in %
Ertrag aus der Veräusserung und Bewertung von Beteiligungen	27'115	0	27'115	–
Ertrag aus der Veräusserung und Bewertung von Liegenschaften	0	0	0	–
Diverser Ertrag	5	1	4	–
Total ausserordentlicher Ertrag	27'120	1	27'119	–
Aufwand aus der Veräusserung und Bewertung von Beteiligungen	0	0	0	–
Aufwand aus der Veräusserung und Bewertung von Liegenschaften	0	0	0	–
Diverser Aufwand	0	0	0	–
Total ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	–

Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses

Zwischen dem Bilanzstichtag und der Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses sind

keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Berichtsperiode haben.

Schwyzer Kantonalbank

Tel 058 800 20 20

Fax 058 800 20 21

kundenzentrum@szkb.ch

www.szkb.ch



**Schwyzer
Kantonalbank**